

An

**Betr.: Antrag auf Gewährung einer Zuwendung**  
**Bezug:**

1. Antragsteller

Name / Bezeichnung		
Anschrift:	Straße / PLZ / Ort/Kreis	
Auskunft erteilt:	Name / Tel. (Durchwahl)	
Gemeindekennziffer:		
Bankverbindung:	Konto-Nr.	Bankleitzahl
	Bezeichnung des Kreditinstituts	

2. Maßnahme

Bezeichnung (Entwurf, Aufsteller):
------------------------------------

Prüfung	Datum	Behörde	AZ
Genehmigung/Planfeststellung			
Zulassung des vorzeitigen Beginns (§ 9a WHG)			
Durchführungszeitraum	von	bis	

### 3. Gesamtkosten

lt. beil. Kostenberechnung (DIN 276)/ Euro	
nicht zuwendungsfähige Ausgaben/ Euro (Ermittlung auf besonderem Blatt, soweit bekannt)	
zuwendungsfähige Ausgaben/ Euro (soweit bekannt)	
Beantragte Zuwendung/ Euro	

### 4. Finanzierungsplan

	Zeitpunkt der voraussichtlichen Fälligkeit (Kassenwirksamkeit)					
	20.....	20.....	20.....	20.....	20.....	Folge- jahre
	in 1000 Euro					
1	2	3	4	5	6	7
4.1 Gesamtkosten (Nr. 3)						
4.2 Eigenanteil (einschl. nicht zuwendungsfähiger Ausgaben)						
4.3 Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)						
4.4 Sonstige beantragte/bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch .....						
4.5 beantragte Zuwendung (Nr. 3/5)						

## 5. Beantragte Förderung

Zuwendungsbereich (Maßnahme)	Zuweisungen/Zuschüsse Euro	v.H. der zuwendungsfä- higen Ausgaben
1	2	3
Summe:		

## 6. Begründung

6.1 Zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a.: Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen)

6.2 zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, Landesinteresse an der Maßnahme, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

## 7. Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen

Finanzlage und Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller usw.

## 8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

- 8.1 mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Vorhabensbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten,
- 8.2 er zum Vorsteuerabzug nicht berechtigt \*)/berechtigt\*) ist und dies bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer),

- 8.3 die gemachten Angaben in diesem Antrag (einschl. Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind,
- 8.4 (außerdem bei juristischen Personen des öffentlichen Rechts außer Gemeinden und Gemeindeverbänden und bei juristischen Personen des Privatrechts): er davon Kenntnis genommen hat, dass alle Angaben dieses Antrages, von denen die Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig sind, subventionserheblich im Sinne § 264 Strafgesetzbuch i. V. mit § 1 Landessubventionengesetz sind.

## 9. Anlagen

a) Bauzeitplan

b) aus dem geprüften und soweit erforderlich planfestgestellten/genehmigten Entwurf: \*)

- Übersichtsplan
- Lageplan
- Längsschnitte
- Erläuterungsbericht (einschließlich der Festlegung der Hauptabmessungen)
- Kostenberechnung bzw. -schätzung

zusätzlich für Talsperrenmaßnahmen:

- Entwurf des Absperrbauwerkes

c) Bericht über den Stand der erforderlichen weiteren wasserrechtlichen Zulassungen

d) Angabe des / der vorgesehenen Vergabeverfahren(s) \*)

e) Nachweis der Notwendigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Maßnahme (Alternativuntersuchungen einschl. Folgelastenberechnung)

f) .....

\*) Nichtzutreffendes streichen

.....  
Ort / Datum

.....  
(Rechtsverbindliche Unterschrift)

10. Ergebnis der Antragsprüfung durch das Staatliche Umweltamt (Nr. 6.8 VV/VVG zu § 44 LHO)

1. Nach Prüfung der dem Antrag beigefügten Plänen, Erläuterungen, Kostenberechnungen und sonstiger Unterlagen wird festgestellt, dass die Maßnahme den wasserwirtschaftlichen Anforderungen und den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit - nicht - entspricht\*). Die fachliche Stellungnahme wurde beigefügt.

2. Berechnung der Zuwendung:

Gesamtkosten ..... Euro

nicht zuwendungsfähige Ausgaben ..... Euro

zuwendungsfähige Ausgaben ..... Euro

der Höchstbetrag der Zuwendung beträgt bei einem Fördersatz

von .....v.H. .... Euro

.....  
(Ort / Datum)

.....  
(Dienststelle/Unterschrift)

\*) Nichtzutreffendes streichen